

Alstom rüstet DB Cargo-Güterzuglokomotive mit modernster ETCS-Technologie für den Einsatz in Belgien und den Niederlanden aus

Das Projekt wird von der Connecting Europe Facility der EU und dem niederländischen Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft kofinanziert

19. Mai 2021 – Alstom baut seine Präsenz im Bereich Onboard-Signaltechnik in Europa aus und hat einen Vertrag über die Ausstattung einer weiteren Lokomotive mit der neuesten ETCS-Signaltechnik unterzeichnet. Bei diesem Projekt, das von der Connecting Europe Facility (CEF) der Europäischen Union und dem niederländischen Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft (IenW) gefördert wird, wird die bewährte Atlas ETCS Baseline 3 Release 2 Lösung von Alstom in eine der DE6400 Güterzuglokomotiven von DB Cargo eingebaut. Die neue Signaltechnik wird den belgisch-niederländischen Güterverkehr weiterhin ermöglichen, wenn zum Fahrplanwechsel 2024/2025 in Belgien bzw. zum Fahrplanwechsel 2026/2027 in den Niederlanden die Strecken auf ETCS umgerüstet sind.

KEY TAKEAWAYS

- Alstom baut seine Position in der Onboard-Signaltechnik für den europäischen Güterverkehr weiter aus
- Kofinanziert von der Connecting Europe Facility (CEF) der EU und dem niederländischen Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft (IenW)

“Wir freuen uns, dass DB Cargo uns erneut das Vertrauen für ihre Modifikationen gewährt hat. Alstom ist das erste Unternehmen, das vollständig für die neuesten ETCS-Standards für rollendes Material und Gleisanlagen zertifiziert ist. Unsere hochmodernen Signallösungen passen sich den spezifischen Anforderungen jeder Betriebsumgebung an und gewährleisten die höchsten Standards für einen sicheren, transeuropäischen Güterverkehr”, sagte Michael Konias, Leiter Digital & Integrated Systems bei Alstom für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Im Rahmen des Vertrags werden die bestehenden niederländischen Systeme ATB-EG und ATB-NG sowie das belgische nationale System (TBL1+) in das ETCS-System integriert. Diese Modernisierung der Signaltechnik, die zu den leistungsfähigsten Zugbeeinflussungssystemen der Welt gehört, wird die Sicherheit und Zuverlässigkeit im belgisch-niederländischen Güterverkehr deutlich verbessern und zudem die Pünktlichkeit erhöhen - bei gleichzeitiger Senkung der Wartungskosten.

Die Umrüstungsarbeiten für den ersten Prototyp werden vom Güterlokomotiven-Wartungsexperten Shunter durchgeführt, mit dem Alstom im März 2021 einen Kaufvertrag unterzeichnet hat. Mit der Übernahme stärkt Alstom seine Kompetenz im Servicebereich und erweitert seine Präsenz in den Benelux-Ländern.

Die Modifizierung des Lokomotivprototyps ist der jüngste Schritt, mit dem Alstom seine Position im Bereich der fahrzeugseitigen Signaltechnik auf dem europäischen Güterverkehrsmarkt ausbaut. Im Januar 2020 kündigten Alstom und DB Cargo ein Projekt zur Nachrüstung von insgesamt 13 EG3100-Güterzuglokomotiven mit dem neuesten ETCS-Signaltechnikstandard (Baseline 3 Release 2) für den transeuropäischen Güterverkehr zwischen Deutschland, Dänemark und Schweden an.

Weltweit arbeiten bei Alstom über 13.000 Mitarbeiter an der Digitalisierung im Bahnsektor in den Bereichen Signaltechnik, Smart Mobility und Cybersecurity, viele davon in Deutschland.

Über Alstom

Alstom entwickelt und vertreibt Mobilitätslösungen, um gemeinsam mit seinen Kunden den Weg in eine kohlenstoffarme Zukunft zu gehen. Die Produkte und Lösungen von Alstom bilden eine nachhaltige Grundlage für die Zukunft des globalen Transportmarktes. Das Produktportfolio von Alstom reicht von Hochgeschwindigkeitszügen, U-Bahnen, Monorail und Straßenbahnen über integrierte Systeme, personalisierte Serviceleistungen, Infrastruktur und Signaltechnik bis hin zu digitalen Mobilitätslösungen. Weltweit hat Alstom mehr als 150.000 Fahrzeuge im Fahrgastbetrieb. Mit der Übernahme von Bombardier Transportation am 29. Januar 2021 beläuft sich der gemeinsame Pro-forma-Umsatz der vergrößerten Gruppe für den 12-Monats-Zeitraum bis zum 31. März 2021 auf 14 Mrd. Euro. Alstom mit Hauptsitz in Frankreich ist jetzt in 70 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 70.000 Mitarbeitende. www.alstom.com

* ungeprüfte Pro-Forma-Zahlen

Kontakt

Presse

Stefan BRAUSSE – Te.: +49 (0) 163 7736 705
stefan.brausse@alstomgroup.com

Samuel MILLER - Tel.: +33 (0)6 65 47 40 14
samuel.miller@alstomgroup.com

Coralie COLLET – Tel.: +33 (0)7 63 63 09 62
coralie.collet@alstomgroup.com